

WITTEN



Waldorf-Romantik bei Richtfest für Neubau

Fröhlich und bunt feierte das Familienzentrum an der Billerbeckstraße seine Erweiterung **S. 3**

»Ich wurde zwar spät BVB-Fan, bin es dafür aber umso heftiger«

Prof. Dr. Michael Kaufmann, Biochemiker und Komponist einer Hymne

Museum zeigt Malerei der 50er und erotische Kunst

Zwei neue Sonderausstellungen eröffnen heute im Erd- und Obergeschoss **Seite 4**



WETTER LOKAL

Heute	Morgen
12° 21°	10° 23°

Den Schirm noch nicht in die Ecke stellen: Es ist dicht bewölkt mit leichtem Regen.

Abi-Panne: Schulleiter sind gelassen

Die Mathe-Abi-Klausur kann nachgeschrieben werden. Das beschloss das NRW-Schulministerium, weil die Aufgabenwahl und -bearbeitung Irritationen hervorgerufen haben soll. Dass viele Schüler nachschreiben möchten, glauben die Leitungen des Ruhr-Gymnasiums und des Albert-Martmöller-Gymnasiums nicht. Die Schüler seien froh, dass die Klausuren hinter ihnen lägen. Klagen bezüglich Irritationen seien nicht bekannt. Die weiterführenden Schulen haben die betroffenen Schüler der Mathe-Grundkurse meist per Brief oder Mail mit der Bitte um Rückmeldung informiert. Melden sie sich nicht, hakt die Schule nach.

Unfall vor Museum: Zeugen gesucht

Die Polizei sucht einen Lkw-Fahrer, der am Dienstag gegen 13 Uhr einen Verkehrsunfall vor dem Märkischen Museum beobachtet haben soll. Ein zehn bis 13 Jahre alter Radfahrer war gegen einen Toyota geprallt, der aus der Einfahrt des Museums kam. Das Kind fuhr laut Polizei auf dem Gehweg entgegengesetzt der vorgeschriebenen Fahrtrichtung. Dem Jungen sei nichts passiert, der Wagen aber nicht unerheblich beschädigt worden. Zeugen wie der Lkw-Fahrer werden gesucht: ☎ 209-5205.

HEUTE IN UNSERER STADT

Autorenlesung „Wessen Moral“

In der Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“ lädt die Buchhandlung Lehmkuhl, Marktstr. 5, 19.30 Uhr, ein zur Lesung „Wessen Moral“.

Professor produziert BVB-Hymne

Michael Kaufmann komponierte einen Meistersong, schnitt ein Video und erreichte 32700 Klicks in einem Monat

Liliane Zuiring

Knapp 32 700 Klicks in nur vier Wochen - das ist Professor Dr. Michael Kaufmann gelungen. Der Biochemiker der Universität Witten/Herdecke produzierte in seinem Heimstudio ein Meisterlied für den Fußballverein Borussia Dortmund. In letzter Zeit ging alles rasend schnell vom fertigen Lied über den Auftritt beim Internetportal Youtube und den Bandübernahmevertrag bis hin zur Veröffentlichung.

Musiker ist der 49-Jährige schon länger als Biochemiker: Seit er sechs Jahre alt ist, spielt er Klavier, später kam dann die Gitarre hinzu. Er war Mitglied verschiedener Bands. Als er seine erste CD produzierte, hatte Michael Kaufmann seine „elektrische Eisenbahn“ gefunden: die Musikproduktion. Das ist inzwischen fast 20 Jahre her.

Und dass heute über einer seiner Gitarren ein BVB-Schal hängt, war ihm auch nicht in die Wiege gelegt: „Formel 1 habe ich früher geguckt. Meine Frau hat mich angesteckt. Sie war Torwart, Duisburg-Fan, dann - als wir herzog - auch noch Dortmund-Fan.“ Eine Dauerkarte hatte das Paar - bis das zweite Kind kam. „Und als wir nicht mehr ins Stadion kamen, ging's aufwärts mit dem Verein.“

Zahnarzt ist Kaufmann, kam als Zivildienstleistender an die Uni Witten. Seinen Doktor in Biochemie machte er in Wetter-Wengern lebende Forscher in Göttingen. Als sich der BVB an die Tabellenspitze setzte, kam dem Hobby-



Michael Kaufmann spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Klavier - jetzt komponierte der Biochemiker eine BVB-Hymne. Foto: Walter Fischer

musiker, dem die Universität kostenlos einen Proberaum zur Verfügung stellt, die Idee zum Meistersong. Er holte Sänger Horst Gorlt dazu. „Als das Lied fertig war, dachte ich, dass das die beste Nummer ist, die ich je gemacht habe.“

Als Gassenhauer im Schlagerstil - weitere Songs sollen rockiger werden - kommt das Lied mit dem Refrain „Wir hamm' jetzt die Meisterschale schon zum siebten Mal“ daher. Auf Teneriffa, abends beim Rotwein, schnitt Kaufmann das witzige Video mit schwarzgelben Tieren, Werbungen,

Spiel- und Kloppszenen, stellte es bei Youtube ein, kurz bevor der BVB Meister wurde.

Am Samstag, der dem Club die Titelgewinnung brachte,

kam die Überraschung: 5000-mal wurde das Video in der Nacht zu Sonntag angeklickt. Einen Tag vor Muttertag kontaktierte Kaufmann das Plat-

tenlabel Mibasound Records - und hatte die Antwort zwei Stunden später. Ein Bandübernahmevertrag kam. „Ich bin sofort zu meiner Frau hoch gestürzt, die schon im Bett lag.“

Gleich montags stand die Ankündigung des Titels „Schon zum siebten Mal“ von „Six Packs Later“, so nennen sich Gorlt und Kaufmann, im Internet bei Amazon, donnerstags war er auf dem Markt. „Da waren es noch zwei Tage bis zur Meisterfeier.“ Und Kaufmann konnte doppelt feiern: den BVB und seinen Klick-Erfolg.

YOUTUBE

Kommentare

Bei 18 Online-Download-Anbietern ist der Song zu verschiedenen Preisen zu haben. Das Video bei Youtube wurde 116 Mal als „gefällt“ bewertet, 12 Mal als „gefällt nicht“. Dazu ein

Kommentator: „Schon 12 Schalker“. Mit seinem Label plant Kaufmann einen neuen BVB-Song zum Saisonstart, eine Weihnachtsüberraschung. Info: www.sixpackslater.de

Lehmann lehnt Teilnahme an Bürgerwerkstatt ab

Unternehmer will Verkaufsverhandlungen über Büchereigebäude ausschließlich mit der Stadt führen und wirft Initiative Stimmungsmache vor

Bernd Kassner

Investor Philip Lehmann ist über das Ansinnen der Bürgerinitiative „Rettet die Stadtbücherei“, sein Kaufangebot prüfen zu wollen, irritiert.

„Ich bin bislang immer davon ausgegangen, dass meine Verhandlungspartner in Sachen Ankauf des alten Büchereigebäudes Ruhrstraße 48 der

demokratisch gewählte Rat dieser Stadt ist bzw. seine Beauftragten in Stadtverwaltung und Kulturforum“, so Lehmanns Antwort auf den offenen Brief der Initiative. „Woher nehmen Sie eigentlich die Legitimation, mein Anliegen an die Stadt Witten ‚ernsthaft prüfen‘ zu wollen? Die Verhandlung werde ich ausschließlich mit der Stadt füh-

ren, die Bürgerinitiative ist kein Ersatzparlament.“

Einige der gestellten Fragen verstießen gegen den guten Geschmack. Lehmann: „Mir zu unterstellen, ich würde der Stadt mit Zeitdruck drohen, ist abenteuerlich, man könnte es fast unanständig nennen. Sie mutmaßen Dinge, um Stimmung gegen mein Projekt zu erzeugen, und pflegen da-

mit den Stil, den Sie ansonsten immer Andersdenkenden in der Sache unterstellen.“

Er verstehe sein Angebot an die Stadt als Lösung, von der alle profitierten. Er werde entgegen seiner Ankündigung nicht an der Bürgerwerkstatt teilnehmen. „Die Art und Weise, in der Sie in den letzten Wochen öffentlich meine Absichten kommentiert haben, hat

mich - wie der aktuelle offene Brief - zu der Überzeugung kommen lassen, dass Ihre Meinung in der Angelegenheit in Beton gegossen ist. Was Sie mit der Bürgerwerkstatt von der ‚anderen Seite‘ fordern, sind Sie selbst nicht bereit zu geben - Offenheit und Toleranz. Daher betrachte ich die Diskussion mit Ihnen als Zeitverschwendung.“

Sprecherin des Ev. Kirchenkreises geht

Iris Battenfeld, langjährige Sprecherin des Evangelischen Kirchenkreises Hattingen-Witten, wechselt als Pfarrerin nach Herdecke-Ende. Die 41-Jährige war 2005 als Vikarin nach Witten gekommen. Kurze Zeit später wurde sie Eventmanagerin für den zweiten internationalen Gospelpfingsttag. Als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit leitete sie außerdem sechs Jahre die Wiedereintrittsstelle am Kornmarkt. Jetzt freue sie sich auf die Gemeindegemeinschaft.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Philipps Energie-Optimierungs-Zentrum Ruhr. Sonntag*, 22. 05. 2011 von 11 - 17 Uhr Rombacher Hütte 2, 44795 Bochum

mit interessanten Fachvorträgen rund um das Thema „zukunftsorientierte Energieversorgung“

- 11:15 Pellets. Heizen mit einem der natürlichsten Brennstoffe der Welt.
- 12:15 Solarthermie. Kostenlose Heizwärme von der Sonne.
- 13:15 Photovoltaik. Mit der Sonne Geld verdienen.
- 14:15 Die Wärmepumpe. Heizen und Kühlen mit erneuerbarer Energie.
- 15:15 Der Dachs. Der Kessel, der sein Geld verdient.
- 16:15 KNX. Intelligente Vernetzung moderner Haustechnik.

Parallel finden um 11:30 Uhr, 13:00 Uhr und 14:30 Uhr Rundgänge durch unser Energie-Optimierungs-Zentrum Ruhr. statt.

Der Eintritt ist frei.

Alles Fachleute. Alles funktioniert. www.philipps-bochum.de 0234/94377-0

Sanitär	Heizung	Lüftung	Elektro	Klima	Bäder-Atelier
Altbaumodernisierung	Fliesen	Schwimmbadtechnik	24-Std.-Service		



sonnlatt: keine Beratung und kein Verkauf